



Sarita Thai-Massage

Hygiene und Reinigungsplan 2021

- 1. Hygienische Grundlagen**
 - 1.1 Händedesinfektion
 - 1.2 Reinigung
 - 1.3 Flächendesinfektion und desinfizierende Reinigung
 - 1.4. Gerätedesinfektion und Wäsche
 - 1.5 Reinigungs- und Desinfektionsplan

- 2. Personalhygiene**
 - 2.1 Händehygiene und Händedesinfektion
 - 2.2. Arbeitskleidung
 - 2.3 Handschuhe

- 3. Massagemittel**
 - 3.1 Öle
 - 3.2 Balme, Salben
 - 3.3 Kräuterstempel

- 4. Ausstattung und Ausrüstung**

- 5. Abfallentsorgung**
 - 5.1. Müll
 - 5.2. Reinigungs- und Desinfektionsmittel
 - 5.3. Massageöle

1. Hygienische Grundlagen

1.1. Händedesinfektion

Die Händedesinfektion stellt die wichtigste und einfachste Maßnahme im Rahmen der Infektionsprophylaxe dar. Durch sehr einfache Maßnahmen kann so die Keimkette unterbrochen werden. Kreuzinfektionen werden zu ca. 80 % über die Hände übertragen.

Bei der Händedesinfektion muss eine Einwirkungszeit von mindestens 30 Sekunden eingehalten werden. Die hygienische Händedesinfektion tötet sogenannte Anflugkeime, die sich vorübergehend auf der Haut ansiedeln. Dazu zählen Bakterien, Pilze und Viren, die z. B. durch direkten Kontakt von Haut zu Haut oder indirekt über Gegenstände auf die Hände gelangen.

Wir verwenden *Bode Sterillium Händedesinfektion 500 ml* aus wandbefestigten Spendern. Sterillium wirkt umfassend gegen Bakterien, Pilze und behüllte Viren (inkl. HBV, HIV, HCV) und ist zudem begrenzt viruzid (auch wirksam gegen Influenza A, SARS, Herpes simplex, Vaccinia, Adeno-, Papova- und Rotavirus). Es inaktiviert Coronaviren wie SARS-CoV, MERS-CoV und das neuartige Coronavirus SARS-CoV-2. *Sterillium Händedesinfektion* steht auf der Liste der vom Robert-Koch-Institut geprüften und anerkannten Desinfektionsmittel sowie auf der VAH-Liste der geprüften und zertifizierten Desinfektionsmittel.

Unser Personal führt die Händedesinfektion gemäß DIN EN 1500 durch und hält unsere Kundinnen und Kunden an, gleichermaßen zu verfahren und die Einwirkzeit einzuhalten. Vor der Desinfektion und beim Massieren sind die Hände und Handgelenke unseres Personals frei von Schmuck- oder Eheringen, Armbanduhren, Armreifen oder -bändern. Die Fingernägel sind kurz geschnitten.

Die Händedesinfektion erfolgt vor und nach jeder Kundenbehandlung, nach jeder Toilettenbenutzung und nach allen Reinigungsarbeiten.

1.2 Reinigung

Anders als bei der Desinfektion, die auf das Abtöten bzw. Inaktivieren von Krankheitserregern zur Vermeidung von Infektionen bei Menschen abzielt, hat die Reinigung – abgesehen vom ästhetischen und psychologischen Stellenwert – die Funktion, sichtbare Verunreinigungen (z. B. Staub, chemische Substanzen, Mikroorganismen, organische Substanzen) unter Verwendung von Wasser mit reinigungsverstärkenden Zusätzen mechanisch zu beseitigen, um Mikroorganismen den Nährboden zu entziehen. Flächen oder Gegenstände, die gereinigt wurden, können dennoch unsichtbar mit Keimen wie Viren oder Bakterien besiedelt sein. Nach Angaben des Robert-Koch-Instituts kann eine Reinigung die Konzentration von Erregern auf einer Fläche jedoch bereits deutlich reduzieren, nämlich um 50 - 80%.

Wir setzen bei der Nass- bzw. Feuchtreinigung als reinigungsverstärkenden Zusatz zum Putzwasser *Sagrotan Allzweckreiniger* ein. Nach jeder Reinigung eines Bereiches wechseln wir Putzwasser, Schwämme und Tücher, damit nicht die Keime des gereinigten Bereiches oder Gegenstandes auf einen noch zu reinigenden übertragen werden. Die Reinigung der Toilettenräume (Kundentoilette und Personaltoilette) erfolgt täglich, falls erforderlich auch mehrmals.

1.3 Flächendesinfektion und desinfizierende Reinigung

Wir reinigen und desinfizieren Flächen (Massageliegen, Möbel, sonstiges Inventar, Sanitärbereich) mit der wasserbasierten Fertiglösung *BACOBAN Langzeit-Flächendesinfektion*. Dieses VAH gelistete Mittel hat einen antimikrobiellen und virusinaktivierenden Effekt und wirkt gegen bestimmte Viren, Bakterien und Pilze.

Wir haben uns für die Verwendung dieses Flächendesinfektionsmittels entschieden, weil es in einem Arbeitsgang reinigt, desinfiziert und versiegelt sowie mit einer Wirkungsdauer von bis zu 10 Tagen Hygienelücken vermeidet. Bei Mitteln mit kürzerer Wirkungsdauer dagegen kann zwischen zwei Desinfektionen eine Hygienelücke entstehen, in der es zu einer Neubesiedlung durch Mikroorganismen kommen kann. Zudem bietet die Fertiglösung den Vorteil, dass es hinsichtlich der Dosierung/Konzentration nicht zu Fehlern kommen kann. Selbstverständlich beachten wir die vorgeschriebene Einwirkzeit.

Für die Reinigung und Schnelldesinfektion kleiner Flächen (Türklinken, WC-Sitze, Monitore, Bedienflächen digitaler Geräte, Telefone) setzen wir die VAH-gelisteten Desinfektionsmittel *Bacillol 30 foam* im Sprüh-/Wischverfahren und *Bacillol 30 Tissues* Desinfektionstücher ein.

Aufnehmer, Wischmops, Reinigungstücher benutzen wir nur einmal und bereiten sie vor erneuter Verwendung in einem Desinfektionswaschverfahren auf.

1.4 Gerätedesinfektion und Wäsche

Diese Gegenstände/Geräte setzen wir bei unseren Massagen ein:

- Wäsche (Liegenbezüge, Handtücher, Abdecktücher)
- Nasenschlitztücher (Viskoelastische Gesichtsauflagen)
- Kräuterstempel
- Dämpfer für Kräuterstempel
- Fußwaschbecken
- Fußmassagestab
- Erwärmungsgerät für Massageöl.

Für jede Kundin und jeden Kunden verwenden wir saubere, frisch gewaschene Wäsche. Alle Wäschestücke, die in Hautkontakt standen, werden unmittelbar nach Beendigung der Behandlung gesondert aufbewahrt und gemäß Reinigungsplan bei mindestens 60° C mit einem Haushaltswaschmittel gewaschen.

Besonders verschmutzte Wäsche wird gesondert in zwei Waschgängen gewaschen.

Bei Waschgängen unter 95° C setzen wir zusätzlich *Sagrotan Wäsche-Hygienespüler* ein.

Bei den von uns verwendeten Nasenschlitztüchern/Gesichtsauflagen handelt es sich um Einwegprodukte, die nach einmaligem Gebrauch entsorgt werden.

Benutzte Gegenstände/Geräte werden nach jedem Gebrauch desinfiziert, ggf. gespült, getrocknet und geprüft. Ausgenommen davon sind Kräuterstempel. Diese werden nach Gebrauch in heißem Wasserdampf gereinigt und anschließend vollständig ausgetrocknet, um Fäulnis und Schimmelbildung auszuschließen. Wir bereiten gebrauchte Kräuterstempel nicht mit ätherischen Ölen oder Kräuteralomen auf und entsorgen unsere Kräuterstempel bereits nach dreimaligem Gebrauch.

1.5 Reinigungs- und Desinfektionsplan

Was?	Wann?	Womit?	Wie?	Wer?
Türklinken, Monitore, Bedienflächendigitaler Geräte, Telefone, Dämpfer, Flaschen, Öl-Erwärmungsgerät, kleine Flächen	Täglich mehrmals	Bacillol 30 foam Bacillol 30 Tissues Desinfektionstücher	Sprühen/Wischen Abwischen	Inhaberin Mitarbeiter*innen
Große Flächen, Böden, Mobiliar Massageliegen Auflagen Massage- liegen	Mindestens wöchentlich Täglich Nach jedem Gebrauch	Bacoban Langzeit-Flächendesinfektion	Wischen feucht/ nass Sprühen/Wischen/	Inhaberin Mitarbeiter*innen
Kundentoilette Personaltoilette Waschraum	Täglich, ggf. mehrmals täglich	Haushalts- und Sanitärreinigungsmittel Bacoban Langzeit-Flächendesinfektion Bacillol 30 Tissues Desinfektionstücher	Wischen nass Bürsten Sprühen Abwischen	Inhaberin Mitarbeiter*innen
Wäsche, Liegenbezüge, Handtücher, Abdecktücher	Nach jeder Benutzung	Vollwaschmittel Colorwaschmittel Sagrotan Wäsche-Hygienspüler. Bei Bedarf Desinfektionswaschmittel	Waschgang 60° C Bei besonderer Verschmutzung Waschgang 90° C	Inhaberin Mitarbeiter*innen

2. Personalhygiene

2.1 Händehygiene und Händedesinfektion

Unter 1.1 beschrieben

2.2 Arbeitskleidung

Den Empfehlungen der WHO und der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention folgend tragen wir Arbeitskleidung mit kurzen Ärmeln. So vermeiden wir Kontakte, die ansonsten zwischen Ärmelstoff und Haut der Kunden oder mit Geräten, Hilfsmitteln und Ölen entstehen könnten. Wir wechseln unsere Arbeitskleidung täglich und bei besonderer Verschmutzung unverzüglich. Sie wird bei 60° mit einem Haushaltswaschmittel gewaschen und beim Spülen der Kleidung wird *Sagrotan Wäsche-Hygienespüler* eingesetzt.

2.3 Handschuhe

Beim Massieren tragen wir üblicherweise keine Handschuhe. Für Notfälle wie z. B. für die Behandlung von Personen im Rahmen der Ersten Hilfe halten wir Einweghandschuhe bereit. Bei Reinigungsarbeiten, insbesondere im Sanitärbereich, sowie bei der Desinfektion von Flächen und Gegenständen schützen wir uns mit Einweghandschuhen. Diese werden unmittelbar nach ihrem Gebrauch entsorgt.

3. Massagemittel

3.1 Öle

Wir setzen ausschließlich hochwertige Öle ein. Da Keime in Öl nicht überlebensfähig sind, reinigen und desinfizieren wir nur die Flaschen mit *Bacillol 30 Tissues* Desinfektionstüchern. Bei der Massage benutzen wir Öl niemals direkt aus dem Lagerbehälter, sondern aus Kosmetik-Pumpflaschen. Mit Ausnahme der Aromaöl-Kleingebinde sind diese Flaschen lichtundurchlässig. Nach einer Massage verbliebenes Restöl wird nicht in den Lagerbehälter zurückgefüllt.

3.2 Salben (z. B. „Tiger-Balsam“)

Salben sind im Lieferzustand ebenfalls keimfrei. Verbrauchsmengen entnehmen wir mit einem Spatel aus den Vorratsbehältern und füllen sie für jede Behandlung separat in kleine Schälchen ab. Reste werden entsorgt und nicht wiederverwendet. Schälchen und Spatel werden gespült. Wegen der kaum vermeidbaren Verschmutzungen am Tubenhals verwenden wir keine Tuben.

3.3 Kräuterstempel

Unter 1.4 beschrieben

4. Ausstattung und Ausrüstung

Der Empfangs- und Warteraum und die beiden Räume mit den Arbeitsplätzen sind durch Türen voneinander getrennt. Im Empfangsraum ist ein Garderobeständer für die Mäntel und Jacken unserer Kundinnen und Kunden vorhanden, ebenso ein Schirmständer und ein Abstellplatz für Straßenschuhe. Wir bewahren unsere Straßenkleidung außerhalb des Empfangs- und Warteraums und der Behandlungsräume auf.

Im Empfangs- und Warteraum sowie in den Behandlungsräumen befinden sich wandbefestigte Spender mit *Bode Sterillium Händedesinfektion 500 ml*.

Für den Abwurf zu entsorgender Verbrauchsmaterialien nutzen wir in den Behandlungsräumen Abfallbehälter mit Deckel und Fußpedal.

Im Vorraum der separaten Kunden- und Personaltoiletten stehen ein Waschbecken mit fließendem kalten und warmen Wasser, ein festinstallierter Flüssigseifenspender, ein mobiler Spender mit *Bode Sterillium Händedesinfektion 500 ml*, ein festinstallierter Handtuchspender mit Einweghandtüchern und ein Abfallbehälter ohne Deckel nur für gebrauchte Einweghandtücher zur Verfügung.

Für den Abwurf gebrauchter Hygieneprodukte befinden sich in den WC-Kabinen kleine Abfallbehälter mit Klappdeckel und Fußpedal.

5. Abfallentsorgung

5.1 Müll

Sofern er keine Schadstoffe enthält, entsorgen wir den anfallenden Müll in geschlossenen Plastiksäcken täglich in die Hausmülltonnen.

5.2 Reinigungs- und Desinfektionsmittel

Reinigungs- und Desinfektionsmittel mit überschrittenem Haltbarkeitsdatum sowie Restmengen dieser Mittel entsorgen wir bei der Wert- und Schadstoffsammelstelle Bonn.

5.3 Massageöle

Massageöle mit überschrittenem Haltbarkeitsdatum sowie Restmengen entsorgen wir bei der Wert- und Schadstoffsammelstelle Bonn.

Bonn, den 20. August 2021

Somrak Welskop

